Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 34 (1940)
Heft: 5

Nachwort: Spruch
Autor: Blumhardt, Christoph

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spruch.

Und man kann's zwingen — glaubet mir's! —, wenn man zusammensteht, wenn man nicht um seiner eigenen Haut willen, sondern um der Reichssache Gottes willen sich zusammentut und schreit und betet. . . .

Nicht eine einzige Sache ist gekommen, ohne daß ein Mensch dafür eingestanden ist: Das lehrt uns auch die Schrift, und insofern lasse ich mich gerne auslachen, wenn sie mir sagen, man könne das Reich Gottes nicht *machen*. Doch, man macht's! Gucket doch in die Bibel hinein: Menschen machen es . . .! Natürlich, zuerst hat Gott einen Wurf getan, aber dieser Wurf hat den Erfolg, daß Menschen eingreifen.

Christoph Blumhardt.

Programm von Arbeit und Bildung.

Sommer 1940.

I. Das Leben Jesu. Ausgewählte Partien der Evangelien. 3. Teil.
Dieser dritte Teil des dem Leben Jesu gewidmeten Kurses wird vor allem das große und gewiß zeitgemäße Thema der *Nachfolge* behandeln.
Leiter: *Leonhard Ragaz.*
Jeden Samstagabend, um 8 Uhr. *Beginn: 4. Mai.*

II. Degeneration und Regeneration der Schweiz..
Kurs in 5 Abenden, jeweilen Montag, *ausgenommen der zweite Vortrag,* abends 8 Uhr. *Beginn: 20. Mai.*

20. Mai: 1. *Was bedeuten Schweiz und Schweizertum — einst — jetzt — künftig?*
Referent: *Rudolf Schümperli.*

28. Mai: 2. *Zerfall und Wiederherstellung von Recht und Freiheit.*
(Dienstag) Referent: *Hugo Kramer.*

3. Juni: 3. *Die soziale Auflösung und die neue Ordnung.*
Referent: *Werner Stocker.*

10. Juni: 4. *Die neue politische Gestaltung.*
Referent: *Leonhard Ragaz.*

17. Juni: 5. *Neuer Geist aus alten und neuen Quellen.*
Referent: *Max Gerber.*

Dieser Kurs soll mitten in die tiefe Lebenskrisis der heutigen Schweiz eingreifen, ihre Ursachen, wie die Möglichkeiten der Hilfe und neuen Gestaltung untersuchen.

III. Feiern. Zum Gedächtnis von *Selma Lagerlöf:* Vorlesung und Musik. Vielleicht auch andere Anlässe ähnlicher Art.

Die Kurse finden jeweilen im Heim von Arbeit und Bildung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, statt. Sie sind unentgeltlich, doch sind zur Deckung der Kosten freiwillige Beiträge dringend erwünscht.
Jedermann ist herzlich willkommen. *Die Kommission.*